

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Caro07“ vom 6. September 2017 19:33

Zitat von Siobhan

wenn Klassenlehrer möglichst breit aufgestellt und ausgebildet sind, aber das ist an kleinen Systemen kaum zu schaffen.

Anscheinend gehen da Bundesländer unterschiedliche Wege. Ich selbst bin für das absolute Klassenlehrerprinzip und die Abgabe von Fächern höchstens in Nebenfächern. In Bayern werden die Grundschullehrer so ausgebildet, dass sie alle Hauptfächer können. In Nebenfächern kann man Schwerpunkte setzen. Allerdings wird erwartet, dass man sich in alle Fächer einarbeiten kann. Textiles Gestalten unterrichten bei uns Fachlehrer, die fallen für einen Grundschullehrer weg; für Sport und Englisch werden Nachqualifikationen verlangt. Wenn jemand sagt, er sei absolut unmusikalisch, dann wird auch mal getauscht.

Das Fortbildungssystem bei uns ist gut und deckt ganz viel ab. Man kann sich immer auf den neusten Stand bringen, also dürfte die Fächervielfalt qualifiziert zu unterrichten für einen Klassenlehrer kein Problem sein.